

Kreisverband Osterode  
Kreisvorsitzende  
Helga Meyer  
Stettiner Str.33  
37412 Herzberg/Harz  
Tel: 05521/ 2202 Fax: 05521/ 5187  
e-mail:helga.meyer.herzberg@t-online.de

06.01.2008

Hallo lieber Parteifreund Dirk Niebel,

Sie haben als meines Wissens einziger aus dem Bundesvorstand schon früh vor hysterischen Reaktionen gegenüber dem Klimawandels gewarnt. Als Mitglied im BFA-Umwelt weiß ich, dass leider andere Kräfte sich durchgesetzt haben ( z.B.Michael Kauch als umweltpolitischer Sprecher der BTF ), als es um eine Positionierung der FDP zu den anthropogenen Anteilen am Klimageschehen und ganz allgemein darum ging, ob tatsächlich das CO2 dafür verantwortlich gemacht werden könne. Ich selbst bin durch meine Gremienarbeit in der FDP zu dem Schluss gekommen, das Klima fuhr schon immer Achterbahn, was sich durch die Eisbohrkernanalysen z.B. einfach belegen lässt.

Inzwischen hat die Meinung Al Gores und des IPCC einen weltweiten Siegeszug angetreten. Alternative Forscher sind mundtot gemacht, ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse unter den Tisch der politischen Agenda geraten.

Bei der Klimakonferenz auf Bali haben sich die Amerikaner gegen Festlegungen zu klimapolitischen Zielen bis zuletzt gewehrt, ihnen abgepresste Zugeständnisse sogar hinterher widerrufen. Pragmatiker und hochsensibel in Wirtschaftsfragen als führende Macht haben sie wohl gehaut, dass auf sie zukommen würde, was unserer Autoindustrie jetzt blüht, nämlich der Absturz. Die FDP hat sich blauäugig und politisch schwach dem Klimadiktat der anderen Parteien im Lande gebeugt, obwohl die Liberalen hätten wissen können, was auf das Land zukommt und wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse richtig hätten gewichtet werden sollen. Die Grünen triumphieren, da es ihnen total egal scheint, was aus unserer Volkswirtschaft wird. Die Liberalen haben allerdings das Versäumnis zu verantworten, wider besseres Wissen sich nicht rechtzeitig aus der selbst gewählten Stromlinienförmigkeit befreit zu haben . Schade, und wir haben Wahlkampf hier in Niedersachsen.

Ich fordere Sie auf als unseren Generalsekretär, sich intensiv einzuschalten und jetzt wenigstens zu retten, was für Deutschland noch zu retten ist. Der Kampf ums Klima ist längst zu einem Wirtschaftskrieg degeneriert, was er vielleicht sowieso von Anfang an war, nur gehören wir Deutschen jetzt mit zu den ganz großen Verlierern .

Ich bin gespannt auf Ihre Antwort, lieber Parteifreund , Dirk Niebel !

Mit liberalen Grüßen

Helga Meyer  
FDP-Kreisvorsitzende Osterode am Harz  
Kreistagsabgeordnete  
Delegierte Niedersachsens zum BFA -Umwelt